



Herrn  
MinR Prof. Dr. Bätza  
Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft  
- Referat 322 Tiergesundheit -  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

Der Präsident  
Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter

bearbeitet von: Dr. Sandra Blome  
Telefon: 038351 71102  
Fax: 038351 71151  
E-Mail: [Thomas.Mettenleiter@fli.bund.de](mailto:Thomas.Mettenleiter@fli.bund.de)  
Datum: 29.07.2014

## Vereinfachtes Probennahmeverfahren für die passive Surveillance der ASP

Sehr geehrter Herr Professor Bätza,

vor dem Hintergrund des Eintrags der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in die Schwarzwildpopulation der Europäischen Union haben wir nach pragmatischen Möglichkeiten gesucht, die Früherkennung zu unterstützen. Im Detail haben wir geprüft, ob Blutupfer für die Beprobung und nachfolgende Untersuchung von Fallwild auf die Klassische und Afrikanische Schweinepest geeignet wären.

Die Validierungen des Verfahrens sind inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Wir konnten zeigen, dass es sich um ein robustes und praxistaugliches Verfahren handelt, das wir für die Beprobung von Fallwild aus schweinepestfreien Gebieten empfehlen können.

Auf Wunsch der Bundesländer haben wir Blutupfer als alternative Probenmatrix für Fallwild aus freien Gebieten in die Amtliche Methodensammlung einfließen lassen:

[http://www.fli.bund.de/fileadmin/dam\\_uploads/Publikationen/Amtliche\\_Methodensammlung/TS02-Afrikanische\\_Schweinepest-20140728.pdf](http://www.fli.bund.de/fileadmin/dam_uploads/Publikationen/Amtliche_Methodensammlung/TS02-Afrikanische_Schweinepest-20140728.pdf)

Des Weiteren haben wir, den Hinweisen der Kolleginnen und Kollegen folgend, ein kurzes Merkblatt erstellt:

[http://www.fli.bund.de/fileadmin/dam\\_uploads/Publikationen/FLI-Informationen/FLI-Zusatzinformation\\_Fruherkennung\\_ASP-WS20140725.pdf](http://www.fli.bund.de/fileadmin/dam_uploads/Publikationen/FLI-Informationen/FLI-Zusatzinformation_Fruherkennung_ASP-WS20140725.pdf)

Wir bitten um Weitergabe der Information an die zuständigen Ministerien und die veterinärmedizinischen Untersuchungseinrichtungen in den Bundesländern.

Die Labore werden von uns zusätzlich direkt informiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter